

Landwirtschaftskammer Niedersachsen · Postfach 25 49 · 26015 Oldenburg

Mars-la-Tour-Straße 1-13
26121 Oldenburg
Telefon: 0441 801-100
Telefax: 0441 801-125

Landrätin des Landkreises
Lüchow-Dannenberg
Frau Dagmar Schulz
Königsberger Straße 10
29439 Lüchow

40
Kulturen

Internet: www.lwk-niedersachsen.de

Datum 19. Juni 2023

Vorschläge für die Wahl von Mitgliedern des nicht zur Ritterschaft gehörenden Ländlichen Grundbesitzes (3. Kurie) der Landwirtschaft des vormaligen Fürstentums Lüneburg

Sehr geehrte Frau Schulz,

die Amtszeit der im Jahre 2017 gewählten Mitglieder der 3. Kurie der Landschaft des vormaligen Fürstentums Lüneburg wird Ende dieses Jahres auslaufen.

Das Landschaftliche Kollegium des Fürstentums Lüneburg in Celle hat darum gebeten, nach den Statuten eine entsprechende Zahl von Kandidaten*innen des ländlichen Grundbesitzes den betroffenen Landkreisen gegenüber namhaft zu machen, die für eine Wahl als Mitglieder bzw. Ersatzpersonen der 3. Kurie in Betracht kommen könnten.

Die Landschaft des vormaligen Fürstentums Lüneburg in Celle, die auch als „historische Landschaft“ bezeichnet wird, ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die unter der Aufsicht des Nieders. Ministers des Innern steht.

Nach ihren Statuten setzt sich die Landschaft aus drei Kurien zusammen. Die 1. Kurie besteht aus der Ritterschaft des vormaligen Fürstentums Lüneburg. Zur 2. Kurie gehören die in den Statuten der Landschaft aufgezählten Städte Lüneburg, Uelzen, Celle, Dannenberg, Lüchow, Gifhorn, Winsen/Luhe, Burgdorf, Soltau, Walsrode und Hitzacker. Die 3. Kurie, deren Mitglieder die Landwirtschaftskammer in Vorschlag zu bringen hat, besteht aus Vertretern*innen des ländlichen Grundbesitzes, soweit sie nicht bereits in der 1. Kurie vertreten sind.

Die Landschaft hat folgende Aufgaben:

**Kultur- und Heimatpflege
(vor allem Zuschüsse für Archive und Museen),**

Wissenschaftsförderung,

Gewährung von Universitätsstipendien für Landeskinder,

**Wahl der Vertretungskörperschaften für die Landschaftliche
Brandkasse Hannover und die Provinzial-Lebensversicherung
Hannover.**

Die Landschaft nimmt ihre Aufgaben durch die beiden Organe Landtag und Landschaftliches Kollegium wahr.

Zum Landtag gehören je 14 Abgeordnete der Ritterschaft, der Städte und des nicht zur Ritterschaft gehörenden ländlichen Grundbesitzes. Der Landtag, der alle zwei Jahre stattfindet, befindet über alle Angelegenheiten der Landschaft.

In das Landschaftliche Kollegium, den Vorstand der Landschaft, werden neben Vertretern der Ritterschaft je 4 Vertreter*innen der Städte und des nicht zur Ritterschaft gehörenden ländlichen Grundbesitzes entsandt.

Das Landschaftliche Kollegium hat nach den Statuten die Aufgabe, Beschlüsse der Landtage vorzubereiten, auszuführen und zwischen den Landtagen die Landschaft zu vertreten.

Für die in Rede stehenden Wahlen, die für einen Zeitraum von 6 Jahren vorgenommen werden, sind Vertreter*innen des nicht zur Ritterschaft gehörenden ländlichen Grundbesitzes aus den nachfolgenden Landkreisen bzw. der Region Hannover zu entsenden:

Celle	2 Mitglieder
Gifhorn	2 Mitglieder
Harburg	2 Mitglieder
Lüchow-Dannenberg	1 Mitglied
Lüneburg	1 Mitglied
Uelzen	2 Mitglieder
Heidekreis (aus dem Bereich der ehemaligen Landkreise Soltau und Falling- bostel je 1 Mitglied)	2 Mitglieder
Hannover (aus dem Bereich des ehemaligen Landkreises Burgdorf).	2 Mitglieder

Die Mitglieder und ihre Ersatzpersonen werden von der Landwirtschaftskammer vorgeschlagen. Es sind jeweils doppelt so viele Bewerber*innen vorzuschlagen, als zu entsenden sind. Die Landkreise bzw. die Region Hannover bestimmen die Mitglieder und die Ersatzpersonen aus der Zahl der Vorgeschlagenen nach ihrem Verfassungsrecht.

Die Vorschlagenden dürfen – wie die anderen Mitglieder des Landtages – nach den Statuten der Landschaft nicht „unter persönlicher Curatel stehen oder in einem unter ihrer Verwaltung ausgebrochenen Concurse befangen sein, auch nicht wegen eines entehrenden Verbrechens bestraft oder in Untersuchung befangen sein“.

Sonstige Voraussetzungen nennen die Statuten nicht; insbesondere ist die Mitgliedschaft in der 3. Kurie der Landschaft nicht mehr von einer bestimmten Größe oder Nutzungsart des Grundbesitzes abhängig.

Von der theoretischen Befugnis, Beiträge und Leistungen vom Landschaftsbezirk zu erheben, macht die Landschaft seit langem keinen Gebrauch mehr. Abschließend wird bemerkt, dass die Vertreter*innen der 3. Kurie auch persönlich keinerlei finanzielle Verpflichtungen oder Haftung für die Landschaft eingehen, dass die Tätigkeit in Landtag und Landschaftlichem Kollegium ehrenamtlich ist und nur eine Erstattung des Aufwandes in Form von Sitzungsgeld und Abgeltung der Reisekosten stattfindet.

Aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg gehörten bisher

Herr Volker Voss
Weitsche Nr. 5, 29439 Lüchow

- als Mitglied -

sowie

Herr Adolf Tebel
Prezier 9, 29485 Lemgow

- als Ersatzmitglied -

der 3. Kurie der Landschaft des vormaligen Fürstentums Lüneburg an.

Das Landschaftliche Kollegium des Fürstentums Lüneburg hat mich wissen lassen, dass alle vorgenannten Personen ihre Bereitschaft bekundet haben, erneut zu kandidieren.

Für die Neuwahl zur 3. Kurie der Landschaft des vormaligen Fürstentums Lüneburg schlage ich nunmehr namens der Landwirtschaftskammer Niedersachsen aus Ihrem Landkreis die vorstehend aufgeführten Personen erneut vor, wobei ich gleichzeitig die Bitte ausspreche, die an 1. und 2. Stelle Genannten als Mitglieder zu wählen, während die an 3. und 4. Stelle Genannten als Ersatzmitglieder in Frage kommen sollten.

Nach vollzogener Wahl bitte ich, mich von deren Ergebnis zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

